



Ein aufdringlicher, aber nicht sehr lauter Brumnton knatterte aus den Lautsprechern.

Manolo konnte es nicht fassen. Die Person auf dem Bildschirm war tatsächlich niemand Geringeres als Weltstar Messi.

Der Superstar lächelte ihn freundlich an.
»**Manolo, ich habe mich entschlossen, all mein Wissen über Fußball zu teilen. Aber nur mit einer einzigen Person auf der Welt – mit dir!**«

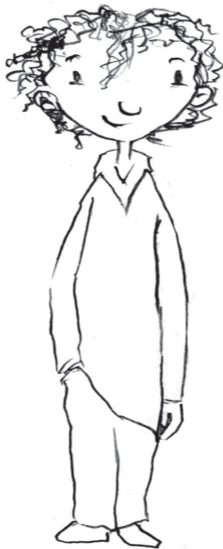
Manolo saß wie eine Eisstatue vor seinem Bildschirm – er konnte sich nicht bewegen,

geschweige denn sprechen.

Messi öffnete wieder den Mund: »**Alles, was von nun an passiert, ist ein großes Geheimnis! Niemand, aber wirklich niemand darf von unseren Gesprächen etwas erfahren. Ist das klar? Setz dein *Headset* auf und beantworte mir schnell einige Fragen.**«

Manolo suchte rasch nach seinem Kopfhörer mit dem eingebauten Mikrofon. Schnell warf er einige Blätter von seinem wie immer unaufgeräumten Schreibtisch auf den Boden. Unter dem Papier lag der Kopfhörer. Ruck, zuck hatte er das Teil auf dem Kopf. Er konnte Messi jetzt noch deutlicher hören.

Manolo



»Manolo, hast du verstanden? Kein Wort zu irgendeiner Person.«

Manolo antwortete kurz und knapp: »Ja, geht klar!«

»Pass auf, was ich dir jetzt sage, ist ganz

wichtig für unsere Zusammenarbeit«, erklärte Messi. »Wann immer du ein Problem beim Fußball oder sonst wo hast – gehe auf Pro Soccer und gib die Kombination ein, die ich dir vorhin genannt habe. Ich bin dann immer schnell hier auf dem Monitor für dich da. Allerdings kann es sein, dass wir die Buchstaben und Zahlen irgendwann aus Sicherheitsgründen verändern müssen. Aber jetzt genug für heute. Alles Weitere dann bei unserem nächsten Treffen.«



Mit einem Mal wurde Messi zu einem winzigen Punkt auf dem Bildschirm. Dann machte es **PLING**. Ein metallischer Ton ertönte aus den Boxen und der Spuk war vorbei.

Manolo notierte sich noch schnell den Code A10W4 auf einem Blatt Papier.

Nixvonmessi



Sorgsam faltete er den Zettel zusammen und steckte ihn in sein Lieblingsbuch *Elf Freunde müsst ihr sein*, das immer auf seinem Nachttisch lag. Im nächsten Augenblick hörte er unten aus dem Haus ein wohlvertrautes Geräusch. Die Haustür wurde aufgeschlossen, Mama kam von der Arbeit heim. Im Schlepptau hatte sie **NIXVONMESSI**.